

StuRepport

Studierendenrat der TU Ilmenau

www.stura.tu-ilmenau.de

www.facebook.com/stura.ilmenau

Juli 2014

www.twitter.com/stura_ilmenau

www.issuu.com/stura_ilmenau



Viel Erfolg für die
anstehenden
Prüfungen!

Erhöhung SprachkursentgelteSeite 4

Editorial

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Zuletzt geförderte Projekte . . .	2
Von anderen Lernen	2
Happy Birthday	2
thoska+ Drucker sind doof . . .	4
Mehr Geld für die Bahn	4
Entgelte für (fakultative) Sprachkurse	4
department „international affairs“	6
FSR MB	6
FSR MN	7
Amnesty International Hoch- schulgruppe Ilmenau	7
Studium und Praxis verbinden .	8
studentische Gremienwahlen 2014	9
ErstiWoche 2014 – Wir kommen!	9
Irrlicht-Coverwettbewerb	10
Veranstaltungen in und um Il- menau	11

Hallo liebe Studis,

das Semester neigt sich dem Ende, die Weltmeisterschaft 2014 ist auch bald vorbei und auf dem Campus ist in den letzten Monaten einiges passiert.

In diesem StuRapport könnt ihr euch kurz vor dem Prüfungszeitraum über vergangene und noch anstehende Ereignisse und Neuerungen an unserer Uni informieren. Ob das neu gegründete Nachhilfeportal, welches wohl gerade kurz vor den Prüfungen für den ein oder anderen von großer Bedeutung sein könnte oder eine Kurzvorstellung der Amnesty International Hochschulgruppe Ilmenau – lesenswert ist die Juli Ausgabe des StuRapport allemal.

Für den anstehenden Prüfungszeitraum wünschen wir euch natürlich viel Erfolg und eine Menge Durchhaltevermögen!

Euer StuRa


 The logo for StuRa is written in a large, bold, black, cursive-style font. The letters are interconnected, with the 'S' and 't' being particularly prominent.

Studierendenrat der TU Ilmenau

Impressum

Der StuRapport ist ein Informationsblatt des Studierendenrates der TU Ilmenau. Der StuRapport wird vom Studierendenrat finanziert und kostenlos an der Universität verteilt.

Redaktion & Layout: Referat Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.: Nicole Senzel

Max-Planck-Ring 7

98693 Ilmenau

E-Mail: ref-oef@tu-ilmenau.de

Titelbild: Benjamin Klack / pixelio.de

Fotos: StuRa, TU Ilmenau

Zuletzt geförderte Projekte

Alle Anträge wurden in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung bewilligt. Das bedeutet, dass unten aufgeführte Beträge nicht den tatsächlichen Fördergeldern entsprechen müssen. Näheres findet ihr unter <http://stura.eu/foerderrichtlinie>.

Cebit	2000 €
Impressions2014	3500 €
BufaK WISo	370,40 €
Googame Studios	350 €
Berlin Exkursion	500 €
Film Leben Festival	3000 €
Ultimate Frisbee Turnier	970 €
bc Café Geburtstag	1500 €
FSR EI Werbegeschenke	249 €
Werbemittel	350 €
Aufsteller Bücherbasar	80 €
fzs-Versammlung	245 €
41. Jazztag	1200 €
Konzert "Dehlhla de France"	300 €
Lesungen2014	300 €
MenSAParty/Campusfest2014	4240 €
Wahlen2014	450 €
Schließsystem Interclub	600 €
Klausurtagung	1700 €
FS-Party MB Flyer	40 €

Von anderen Lernen

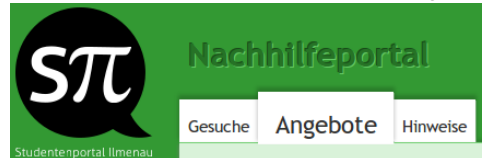
Das Nachhilfeportal ist online

Die Fachschaftsräte der TU Ilmenau, die Forschungsgemeinschaft elektronische Medien (FeM), das Referat Soziales des Studierendenrates (StuRa) und das studentische Tutorenprogramm (Studis4Studis) haben bereits seit Anfang des letzten Semesters an der Erweiterung des Studentenportals Ilmenau ($s\pi$) um ein Nachhilfeportal gearbeitet. Die Idee basiert auf den vielen Anfragen, die vor allem die Fachschaftsräte jedes Semester so bekommen.

Das Nachhilfeportal ist zusammen mit dem $s\pi$ 3.0 online gegangen und unter <https://spi.tu-ilmenau.de/coaching/request>

zu finden!

Es bietet die Möglichkeit, Angebote und Gesuche für Nachhilfe und Lerngruppen einzustellen. Ziel ist es, die Nachfrage nach Nachhilfe an der TU Ilmenau auf einer Plattform zu bündeln und somit Nachhilfegeber und Nachhilfenehmer zusammenzubringen.



Als Portal bietet sich das $s\pi$ an, da es von Studierenden verwaltetet und das soziale Netzwerk der TU Ilmenau ist. (jl)



Happy Birthday

TheaterLeiterTheater wird 20

Im Jahre 1994 gründete sich an der TU Ilmenau im Rahmen des KuKo e. V. wieder ein Amateurtheater, nachdem eine Ende der Siebzigerjahre aus einem Lesetheater entstandene Studentenbühne 1985 zu existieren aufgehört hatte. Mit der Neugründung setzte sich eine gute Ilmenauer Tradition fort, ein seitens der Universitätsstadt fehlendes Kulturangebot kurzerhand selbst in die Hand zu nehmen. „Ilmenau ist das, was du daraus machst,“ ist der heimliche Wahlspruch derer, die Ödnis um sich herum nicht akzeptieren.

Dieses Jahr wird das anfangs noch recht zarte theatralische Pflänzchen, dem zunächst nur eine bekleckste Leiter als Requisit zur Verfügung stand, nach der es sich dann benannte, nun zwanzig Jahre alt und konnte zudem am 15. Mai mit „Top Dogs“ (Fotos) seine genau dreißigste Schauspielpremiere feiern! Auch diese Produktion auf der Grundlage des Erfolgsstücks des leider im April verstorbenen Urs Widmer hatte wieder das gewisse TheaterLeiterTheater-Etwas: Schwarzer Humor, intelligenter Text und psychologische Tiefe, dargebracht mit dem bis in die Details von Gestik, Mimik und

stimmlichem Ausdruck reichenden Ehrgeiz, niemandem im Publikum den Eindruck unbeholfenen Laienspiels zu vermitteln. Einfaches Textaufsagen ohne Einfühlung in den Rollencharakter ist nicht. Seit dem ersten öffentlichen Auftritt 1995 sind an diesem Anspruch insgesamt bereits über 120 Mitglieder - die meisten davon Studentinnen und Studenten der unterschiedlichsten Studiengänge - in mindestens einer und bis über zehn Rollen auf den „Brettern“ über sich hinausgewachsen und haben dafür den verdienten Applaus genossen. Jede Inszenierung ist Team-Arbeit, von der gemeinsamen Stückentscheidung über die Proben bis zu den Aufführungen - ohne dass jeder mit anpackt und auch seine Meinung, sein Vertrauen, seine Stärken einbringt, würde es nicht funktionieren auf der Bühne. Und würde auch der oder dem Einzelnen nicht so viel Erfüllung bringen.



Foto: Daniel Richter

Nach zwanzig Jahren „Gastspiel“ in der eigenen Stadt, Proben in Seminarräumen und verstreutem Fundus ist es nun allmählich Zeit, dass diese Arbeit auch im Stadtbild ein sichtbares Zuhause erhält, in einem Kulturzentrum mit geeigneter kleiner Bühne für häufigere Aufführungen und Proben inklusive Gastspiele anderer Thüringer Theatergruppen. Im Rahmen eines im Frühjahr 2014 gebildeten Bünd-

nisses soziokultureller Ilmenauer Vereine („Bündnis Löwenzahn“) kämpft das TheaterLeiterTheater für eine solche Aufwertung der Stadt und Verbesserung der eigenen Arbeitsbedingungen. Es wird indes einen langen Atem und viel Unterstützung seitens Kulturinteressierter brauchen, ein passendes Objekt zu finden, dafür herzurichten und politisch wie finanziell abzusichern. Für die trotz ständiger studienabschlussbedingter Mitgliederfluktuation hoffentlich im Herbst mögliche Wiederaufnahme des Stücks „Top Dogs“ können und müssen wir einstweilen weiterhin auf so kooperative Gastgeber wie die Uni-Bibliothek vertrauen.



Foto: Daniel Richter

Im Stück „Top Dogs“ übrigens treffen wir auf Vertreter jener Spezies, die an den Schalthebeln der Wirtschaft zu Hause ist. Sie optimierten, reorganisierten, verschlankten, strukturierten um, setzten Personal frei, zogen die Daumenschrauben an. Doch jetzt hat es sie selbst erwischt. Manche haben es noch gar nicht gemerkt. In einem Outplacement-Center werden geschasste Führungskräfte auf eine „Anschlussverwendung“ vorbereitet. Die Mechanismen der zunehmend entfesselten Wirtschaft werden hier aus einer ungewöhnlichen Perspektive mit beißendem Humor seziert.

Mehr dazu unter theaterleitertheater.org/index.php?site=3&p=28. Wer die Wiederaufnahme (und folgende Premieren bzw. Vorstellungen) nicht verpassen will, kann sich übrigens unter info@TheaterLeiterTheater.org, Betreff „News-Letter“ für die Ankündigungsmails registrieren lassen. (kg)



thoska+ Drucker sind doof

aber wir kümmern uns drum

In letzter Zeit werden immer häufiger Beschwerden über die thoska+-Drucker/Kopierer an den StuRa herangetragen. Um dem Ausmaß und den Ursachen auf den Grund zu gehen, hat der StuRa mit der Untersuchung des Problems begonnen. Dazu wurde eine Beschwerde-Adresse (unidrucker@stura.tu-ilmenau.de) eingerichtet. Bitte macht eure Freunde und Bekannten darauf aufmerksam. Wir sammeln alle Beschwerden mit dem Ziel den Dienstleister zu wechseln. (mh)



Mehr Geld für die Bahn

Das neue Semesterticket

Im Juni fand parallel zu den studentischen Gremienwahlen auch eine Urabstimmung zum Semesterticket statt. 94,28 % der Studierenden der TU Ilmenau haben sich dabei **für** den Erhalt des Tickets entschieden. Auch an allen anderen Hochschulstandorten Thüringens hat sich jeweils die Mehrheit der Studierenden für den Erhalt des Tickets entschieden. Pünktlich zum Beginn des Wintersemesters 2014/15 treten die Änderungen zum Semesterticket in Kraft. Leider ist dies erst einmal durch den um 6€ erhöhten Semesterbeitrag bei der Rückmeldung aufgefallen. Das Studentenwerk und die KTS (Konferenz Thüringer Studierendenschaften) haben dafür aber auch einige positive Änderungen erwirken können.

So ist ab dem 01. Oktober 2014 ein nahtloser Anschluss an die umliegenden Bundesländer gegeben, wenn ihr das entsprechende Länder-Ticket der Deutschen Bahn besitzt (Hessenticket, Bayerticket, Niedersachsenticket). Für diese Fälle ist mit dem Semesterticket also eine nahtlose Weiterfahrt möglich. Ihr müsst euch also

kein zusätzliches Übergangsticket mehr kaufen. Das Sachsen- und das Sachsen-Anhalt-Ticket war schon immer auch in Thüringen gültig, diese Anschlussfähigkeit bleibt selbstverständlich erhalten. Zudem ist das Ticket ab dem Wintersemester familienfreundlich: Ihr könnt eure eigenen Kinder bis zu einem Alter von einschließlich 14 Jahren kostenlos mitnehmen. Es gibt aber einige Besonderheiten zu beachten: Da die Cantus-Bahn nicht an den Verhandlungen mit dem Studentenwerk teilgenommen hat, besteht auf allen Strecken, die von der Cantus-Bahn bedient werden, keine Gültigkeit des Semestertickets. Außerdem gilt das Ticket leider auch nicht für die Rennsteigbahn. Die Strecke vom Bahnhof Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig wird zwar von der Erfurter Bahn bedient, diese verkehrt dort aber als Sonderbahn.

Zu guter Letzt gibt es noch den Bahnhof Eichenberg in Hessen zu erwähnen. Diesen erreicht Ihr einerseits gewiss mit dem Hessenticket, aber für die Weiterfahrt nach Niedersachsen gilt auch das Niedersachsenticket. Dies ist als Ausnahmefall im Niedersachsenticket geregelt.

Bei Fragen könnt Ihr euch jederzeit an den StuRa wenden: kontakt@stura.tu-ilmenau.de (mp)



Entgelte für (fakultative) Sprachkurse

- so lautet der Titel der Rektoratsmitteilung Nr. 9/2014, die am 01. Juli 2014 durch das Rektorat öffentlich gemacht wurde und mit der eine neuerliche Erhöhung der Sprachkursentgelte beschlossen werden soll. Für Studierende erhöhen sich die Kosten damit von 30 auf 50 Euro für einen Kurs mit 15 Teilnehmenden (Personal 130 Euro) und für Kleingruppen unter 15 Personen auf satte 110 Euro (bzw. 190 Euro für das Personal).

Ein Lehrstück gelebter Demokratie an unserer Hochschule

Das einzige Mal, dass über eine Anpassung der Entgelte am Rande informiert wurde, war im Laufe der Studienausschusssitzung am 08.04.2014. Hier stellte die Leiterin des Zentralinstitutes für Bildung (ZIB) die aktuelle Situation des ZIB dar. In diesem Zusammenhang wurde darüber informiert, dass eine Anpassung notwendig werden würde. Eine Höhe oder ähnliches seien allerdings noch nicht bekannt, da keine aktuellen Kalkulationen vorlägen. Auf Nachfrage studentischer Vertreter wie sich die bisherigen Gebühren zusammensetzten, wurde allgemein geantwortet, dass davon u.a. Raummiete, Energie und Personal finanziert werden müssten. Eine aktuelle Kalkulation dieser Kosten zu bekommen war auf Nachfrage nicht möglich. Danach wurde von Seiten der Studierenden immer wieder nachgefragt, allerdings gab es keine weiteren Auskünfte zum Thema.

Senat umgangen - Recht gebeugt? - Erosion der Gremien

Um so erstaunter waren die Gremienmitglieder von der eigenmächtig getroffenen Entscheidung des Rektorats in Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Bildung im direkten Nachgang zum Senat vom 01.07., ohne dass dort etwas berichtet wurde.

Denn von Gesetzes wegen sind Gebühren und Entgelte nach § 16 ThürHG in der Gebührenordnung zu regeln, die sowohl einer Stellungnahme des Senats bedarf als auch der Genehmigung durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Mit der rechtlich zumindest fragwürdigen Entscheidung den vermeintlich leichteren Weg der Rektoratsmitteilungen zu nutzen anstatt über die Gremien zu gehen, zeigt einen generellen Trend, der Anlass zur Besorgnis gibt und im krassen Gegensatz zu dem nach außen proklamierten Wert der Hochschuldemokratie für das Rektorat steht. Denn auch schon bei den vorhergehenden Kostenrunden seit 2011 wurde dieser Weg genutzt und in letzter Zeit mehren sich Beschlüsse von zentraler Stelle, über die in den

Gremien, in denen sie eigentlich behandelt und beschlossen werden sollten, wenn überhaupt, nur noch informiert wird; so bspw. bei der Anordnung, dass die zentral geplanten Prüfungen eine Stunde nach hinten verlegt werden.

Sprachen an der TU Ilmenau - ein Auslaufmodell?

Auch die Begründung der Erhöhung der Sprachkursgebühren wirft Fragen auf. Denn neben der fehlenden Kalkulation sollen die Kursentgelte dazu beitragen, "weiterhin ein vielfältiges Sprachkursangebot an der TU Ilmenau sicherstellen zu können". Dies erscheint bei der Anhebung der Kosten jedoch sehr zweifelhaft, denn es ist davon auszugehen, dass die Teilnehmendenzahl wie bei den letzten Gebührenrunden stark abnimmt. Die finanzielle Hürde sich zusätzlich noch in einen Sprachkurs zu begeben, ist für viele Studierende zu hoch, zumal es Alternativen wie die Volkshochschule oder Möglichkeiten an anderen Hochschulen wie z.B. der Universität Erfurt gibt.

Um die Einwerbung weiterer Mittel seitens der Verantwortlichen scheint sich ebenfalls nicht gekümmert worden zu sein. Anregungen über Programme von Bund, Land, EU oder anderen Institutionen zusätzliche Mittel einzuwerben bzw. mit anderen Hochschulen stärker zu kooperieren, gibt es seitens der Studierenden schon seit 2009 und wurden nach dem derzeitigen Wissensstand nicht umgesetzt.

Daher ergibt sich der Eindruck, dass es eher das Ziel ist, Fixkosten zu sparen und sich dem Ballast der (fakultativen) Sprachkurse über kurz oder lang zu entledigen. Dass diese Strategie den selbst gesetzten, gesetzlich vorgeschriebenen und weithin propagierten Zielen von mehr Internationalisierung, wie sie in der Grundordnung sowie im Leitbild der TU, aber auch als Aufgabe im Thüringer Hochschulgesetz formuliert sind, zuwiderläuft, scheint bei der Entscheidungsfindung keine Rolle gespielt zu haben.

Dafür sind wir nicht gemeinsam auf die Straße gegangen.

Noch Ende letzten Jahres haben wir gemeinsam für eine bessere Ausfinanzierung der Hochschulen demonstriert und gemeinsam zumindest ein leichtes Umdenken seitens der Verantwortlichen in der Politik erreicht - in den nächsten Jahren zeichnet sich zumindest eine leichte Besserung ab, sodass nicht noch mehr Stellen gestrichen werden müssen. In diesem Zusammenhang muss es als Hohn erscheinen nun bei der Bildung der Studierenden an der Preisschraube zu drehen und darüber zu versuchen das Hochschulbudget aufzubessern. Abgesehen von den geringen Beträgen, die dadurch akquirierbar sind im Vergleich zum Gesamtbudget und dem Fakt, dass keine Kalkulationen zugänglich gemacht werden, kann die Maßnahme als Bestrafung all derjenigen gesehen werden, die sich bilden und an der Internationalisierung unserer Hochschule beteiligen wollen. Einher geht dies in der aktuellen Umsetzung per eigenmächtigem Erlass des Rektorats mit einem massiven Vertrauensverlust gegenüber dem Konzept einer gemeinsamen Campusfamilie.

Vor diesem Hintergrund wäre es gut, die Entscheidung zu überdenken, den Erlass zurückzunehmen und zu einem hochschuldemokratischen Diskurs der Gremien zurückzukehren.

Denn eines sollte uns allen bewusst sein: ErstiWoche, Campuskultur, Campusfamilie - Zusammen können wir auf dem Campus viel erreichen, wenn wir an einem Strang ziehen - wir müssen es aber nicht. (pp)



department „international affairs“

contact for international students

The department of "international affairs" is a section of the student council (in German it is Referat Internationales des StuRa) and is engaged, both in the internationalisation and international exchange on campus. Thus, in

order to encourage a more global environment, we are initiating various projects and road shows which would increase the social interactions between German and international students. Needless to say, we are also the point of contact for international students.

Currently, we are preparing to welcome international first-year students at University of Technology Ilmenau along with we4you and are working hard to make their transition as smooth as possible. We are also developing a guide to help the new students navigate the maze of rules and regulations in Germany through the "Tips & Tricks: A guide to living and studying in Ilmenau". In that we explain about important information regarding official matters, finances, studying and daily life.

We can be contacted via e-mail (ref-internationales@tu-ilmenau.de) or in person in the cellar of house A. (fdp)



FSR MB

Einheitliche Regelung zu Terminen der Klausureinsicht in der Fakultät Maschinenbau

Nachdem dem Fachschaftsrat MB Probleme mit Klausureinsichten, insbesondere mit den Terminen für Klausureinsichten, zugetragen wurden, gab es verschiedene Ideen und Diskussionen darüber. Schließlich wurde beschlossen dieses Thema in den Fakultätsrat einzubringen. Dabei wurden von studentischer Seite verschiedene Vorschläge gemacht und mit den Mitgliedern des FakRates diskutiert, worauf folgender Beschluss fast einstimmig angenommen wurde:

"Der Fakultätsrat stimmt der Verfahrensweise zu, dass (...) die Fachgebiete frühzeitig die Termine für die Klausureinsichtnahme auf ihren Webseiten benennen (...). Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Maschinenbau vom 10.06.2014.



Dies bedeutet, dass alle Fachgebiete der Fakultät MB die Termine für Klausureinsichten auf ihrer Internetseite veröffentlichen müssen.

Sollte es keinen allgemeinen, öffentlichen Termin geben, wird dies ebenfalls dort mitgeteilt. In diesem Fall wird ein Ansprechpartner angegeben, mit dem eine individuelle Einsichtnahme verabredet werden kann.

Im Normalfall finden die Einsichtnahmen in den ersten Wochen nach Beginn der neuen Vorlesungszeit statt. Alle Studierenden der Fakultät MB haben nach §25 (alt) bzw. §30 (neu) der 'Prüfungsordnung - Allgemeine Bestimmungen' das Recht ihre korrigierten Arbeiten in den ersten acht Wochen nach Beginn des folgenden Vorlesungszeitraumes einzusehen. (cm)



FSR MN

Aktiv für euch!

Wir vom Fachschaftsrat MN hoffen, dass ihr das Semester soweit gut überstanden habt und die Zeit vor den Prüfungen noch genießt. Nach den Wahlen im Mai können wir uns über einige neue Mitglieder freuen, außerdem haben wir auch Aktive, die fleißig mithelfen. In dieser Legislatur sind wir sogar mit acht Gewählten wieder voll besetzt und können so natürlich mit vollem Elan wieder viele coole Veranstaltungen für euch auf die Beine stellen. Ende Juni stieg unsere Fachschaftsparty im BH-Club unter dem Motto PI-Raten Party. Dem Motto gemäß sind viele bei uns in coolen Kostümen angeheuert. Bei den Spielen, wie zum Beispiel beim Fischen oder Rum-Raten, habt ihr gezeigt, wie viel Pirat in euch steckt. Außerdem gab es passend zum Motto karibische Rum-Cocktails und leckere Fischstäbchen. Besonders freuen wir uns auch schon auf das Sportfest für Mathematik und Physik am 10.7., bei dem dieses Jahr zum ersten Mal

auch die biotechnische Chemiker vertreten sein werden.

Wenn ihr euch für unsere Arbeit interessiert, oder einfach mal vorbeischaun wollt, seid ihr herzlich zu unseren Sitzungen donnerstags um 17.00 Uhr im EAZ 1326 eingeladen. Oder guckt doch einfach mal auf unserer Facebook Seite unter <https://www.facebook.com/pages/Fachschaftsrat-MN-der-TU-Ilmenau/238575579499775> vorbei.



Aktiv für dich!

Dort halten wir euch natürlich auch immer auf dem Laufenden über kommende Veranstaltungen und Neuigkeiten.

Dann wünschen wir euch noch ein paar entspannte Wochen und viel Erfolg bei den Prüfungen! (ct)



Amnesty International Hochschulgruppe Ilmenau

Amnesty setzt sich durch. . .

Wenn Ihr Ernsten mit dem Spaß der Arbeit im Team verbinden möchtet, und wenn Euch ein Anliegen ist, dass die Menschenrechte geachtet, gefördert und durchgesetzt werden, macht mit! Hinter dem „Bronze-Erfolg“ (Bild) für die dritte Teilnahme der Amnesty-Seifenkiste auf der Campus-Rennstrecke dieses Jahr steckt gerade die Ausdauer, die für die Verwirklichung der eigenen Ideale nötig ist. In derselben Woche hatten wir auch „Briefe gegen das Vergessen“ in drei ganz verschiedene Länder geschrieben. Am Weltflüchtlingstag lenkten wir die Aufmerksamkeit auf die unhaltbaren Bedingungen für Flüchtlinge in Europa (Foto). Amnesty ist ein unparteiisches und unabhängiges weltumspannendes Netzwerk, bestehend aus Mitgliedern, bekommt kein Geld außer deren Spenden.

Wir planen

- eine Aktion zur aktuellen AI-Kampagne Stopp Folter im Juli
- ein gemeinsames internationales Abendbrot - ohne Fleisch - am Dienstag, 15.07., ab 18.30 Uhr im Garten der Naumannstraße 3
- in der kommenden Erstwoche wieder unser „Minenfeld“ aufzubauen - wieder einmal ist Kreativität in Verbindung mit Ausdauer gefragt - kommt mit Euren Ideen zum nächsten Treffen oder meldet euch (www.amnesty-ilmenau.de)
 - um für die ISWI 2015 Workshops, Aktionen usw. vorzubereiten
 - um neue Mitglieder der kleinen Gruppe so willkommen zu heißen wie immer. . .



Amnesty fulfils its promises. . .

If you want to do something seriously useful and have some fun at the same time, and if it's your earnest wish that human rights should be monitored, supported and upheld absolutely everywhere, join the Amnesty group at the university. The AI soapbox vehicle came in third this year during Bergfest - a parable of true determination after the struggles in two previous years (picture). On the World Refugees' Day we drew the public attention to the indefensible situation of refugees in Europe. And we aren't just interested in eye-catching events - in the Bergfest week we had a letter-writing session on Amnesty's current Urgent Action cases - which were in three very different countries, for Amnesty is truly international,

non-partisan, independent, consisting entirely in its individual members and dependent only on their donations.

Our current plans:

- something before the end of the summer semester to say Stop Torture (in the current worldwide campaign)
- an international garden party with food acceptable to all cultures – no meat – 6.30 p.m. on Tuesday, 15th July, at Naumannstraße 3 (cross the bridge but not the railway at Hotel Tanne, house soon after Bahnhof Bad)
- an attraction in the next Freshers' Week Stadt-Rallye - a „human rights minefield“ - bring your creative ideas to our next meeting or get on our mailing list (www.amnesty-ilmenau.de)
 - to organise some workshops, campaigns etc. for ISWI 2015
 - to make new members of our small group as welcome as ever. . .

(fdp)



Studium und Praxis verbinden

Market Team e.V. - Finde den Job der zu dir passt!

MARKET TEAM – Verein zur Förderung der Berufsausbildung e. V. ist eine der größten Studenteninitiativen in Deutschland. In Kooperation mit Unternehmen organisieren wir Veranstaltungen von Studierenden für Studierende. Hierdurch trainieren unsere Mitglieder erfolgreiches Projektmanagement und orientieren sich frühzeitig im Beruf.

Unsere Mission: interdisziplinär netzwerken, gemeinsam entwickeln.

Wir erschaffen ein interdisziplinäres Netzwerk mit dem Ziel, allen Studierenden die Chance zu geben, sich entsprechend ihrer Interessen erfolgreich weiter zu entwickeln und sich frühzeitig durch Praxiseinblicke zu orientieren. Jeder in diesem Netzwerk

übernimmt dabei die Verantwortung Wissen einzufordern und andere durch seine Erfahrungen zu unterstützen.

Unsere Vision: Ein Angebotsspektrum, das jedem Studierenden berufliche Orientierung ermöglicht.

Übernehme bei MARKET TEAM Verantwortung, entwickle neue Fähigkeiten und blicke in viele Teilgebiete der Projektplanung. Siehe was dir liegt und lass dich bei deiner weiteren Berufswahl inspirieren.



Stolz können wir behaupten, mittlerweile der dritt größte Standort Deutschlands zu sein. Doch da ist noch Potential nach oben und deswegen laden wir Dich herzlich ein!

Schreib uns eine E-Mail an ilmenau@marketteam.org oder komm zu unserer Sitzung (Termine findest du auf unserer Facebook-Seite)

Wir freuen uns auf Dich!

(jr)



studentische Gremienwahlen 2014

Die Neuen sind im Amt

Mitte Mai fanden wie jedes Jahr im Sommersemester die studentischen Gremienwahlen statt. Neben der Urabstimmung für das Semesterticket (Artikel siehe Seite 4) konntet ihr vom 19.05 – 23.05 eure studentischen Vertreter_innen für die Fachschaftsräte, Fakultätsräte, den Gleichstellungsrat, Institutsrat und den Studierendenrat bestimmen. Die Wahlbeteiligung nahm in diesem Jahr einen Rekordwert an: 32,9% der wahlberechtigten Studis haben den Weg zur Wahlurne gesucht. Die erste konstituierende Sitzung fand

am 4. Juni 2014 statt. Bis zu diesem Datum konnte die Wahl noch angefochten werden und die Gewählten konnten sich entscheiden, ob sie die Wahl annehmen oder nicht. Zuerst hielt der StuRa seine konstituierende Sitzung ab, während dieser der Haushaltsverantwortliche von den StuRäten gewählt wurde. Es folgten die konstituierenden Sitzungen der Fachschaftsräte, bei denen ebenfalls der/die Finanzer bestimmt wurden. Die Neuen hatten nun schon einen Monat Zeit, sich in die Gremienarbeit einzufinden und ihre Arbeit aufzunehmen. Wir wünschen allen studentischen Vertreter_innen eine spannende und lehrreiche Amtszeit! (ns)



ErstiWoche 2014 – Wir kommen!

Schon bald begrüßen wir die Neuen an unserer Uni!

Die diesjährigen Tutoren stehen fest, das Programm ist im Druck – die Planungen für die ErstiWoche 2014 laufen auf Hochtouren. Schon im April begann das Orga-Team der ErstiWoche mit der Organisation, um auch den diesjährigen Bacheloranfängern einen unvergesslichen Start in das Studium zu ermöglichen. Ein großer Meilenstein war die Tutorensuche im Mai. Auch in diesem Jahr war das Interesse an den Tutorenplätzen groß und die Fachschaftsräte haben mehr Bewerbungen gesichtet, als sie Plätze hatten.

Die ErstiWoche 2014 findet in diesem Jahr vom 06.10. bis 12.10.2014 statt. Jedoch haben die Erstis bereits am 05.10 die Chance, erste Kontakte an ihrem neuen Studienort beim traditionellen Kennenlern-Grillen zwischen Haus H und Haus i zu knüpfen. Philipp Müller, neben Nicole Senzel die diesjährige Leitung der ErstiWochen-Orga 2014 ist jetzt schon sehr gespannt: „In den vergangenen Jahren waren sowohl die Erstis, als auch die Vereine auf dem Campus hell auf von der ErstiWoche begeistert.“

Dies soll natürlich auch in diesem Jahr der Fall sein. Die Erstis haben die Möglichkeit, bei der Stadt-Rallye ihre neue Wahlheimat kennen zu lernen. Die Vereine können sowohl beim Vereinsabend, als auch beim Workshop-Day ihre Arbeit vorstellen und neue Mitglieder werben.“

Ihr habt Lust, die ErstiWoche 2014 mit zu gestalten? Dann werdet Helfer! Egal ob bei den Frühstücken oder bei der Stadt-Rallye: helfende Hände sind immer gern gesehen. Die Einschreibung in die Helferlisten beginnt Mitte September. Ihr habt Fragen oder wollt euch über das komplette Programm informieren? Dann schaut einfach auf www.erstiwoche.de vorbei. Hier findet ihr auch die verschiedenen Ansprechpartner und Kontaktdaten.



Irrlicht-Coverwettbewerb

Du bist der Meinung, dass Du ein Auge für tolle Motive hast, die Du dann mit Deiner Kamera perfekt in Szene setzen kannst? Oder Du kannst eigene Bilder mit Photoshop und Co. zu echten Meisterwerken pimpen? Und Du möchtest auch, dass Ilmenau und der Rest der Welt von Deinem Talent erfahren?

Dann mach mit und bewirb Dich noch heute beim Irrlicht-Coverwettbewerb 2014 und stelle sicher, dass Dein Kunstwerk ein Jahr lang das Cover des Irrlichts, dem Ilmenauer Studienkalender, schmückt.

Das diesjährige Motto lautet: „**Buntes Ilmenau**“**Preise:**

1. *Platz:* 10er Abokarte des HFC + die Ehre, Dein eigenes Kunstwerk ein Jahr lang auf dem Irrlicht zu sehen
2. *Platz:* ILSC Semestercard
3. *Platz:* exklusive StuRa-Tasse mit extra tollem Inhalt

Das Bild sollte im JPEG-Format eingereicht werden und für den Druck mindestens 300 dpi auf die Maße von 148mm x 214mm aufweisen. Bei Fotografien ist darauf zu achten, dass mindestens eine 3 Megapixel-Kamera verwendet wird. Die Auswahl des endgültigen Cover-Bildes ist dem StuRa vorbehalten und mit der Einsendung des Bildes gibst Du Deine Einwilligung, dass Dein Foto vom StuRa abgedruckt werden darf und der StuRa kein Nutzungsentgelt an Dich zahlt.

Damit alle anderen kreativen Köpfe, deren Bilder nicht prämiert wurden, nicht leer ausgehen, möchten wir mit eurer Erlaubnis alle Bilder im neuen Semester in der Mensa oder in einem der Studentenclubs aushängen und somit doch noch einem breiten Publikum zugänglich machen. Einzelheiten werden dann nach der Auswahl des Coverbildes bekanntgegeben.

Einsenden könnt ihr eure Bilder bis einschließlich dem **21. Juli** an: ref-kultur@tu-ilmenau.de

Viel Erfolg wünscht euch
Euer StuRa

Veranstaltungen in und um Ilmenau

Datum?	Uhrzeit?	Was?	Wo?
07.07.2014	21:00 Uhr	Romantische Nacht mit dem Kammerchor	Audimax
08.-11.07.2014	08:00 Uhr	Von der Beobachtung zur Messung	Universitätsbibliothek
09./10.07.2014	19:00 Uhr	Der Besuch der alten Dame eine tragische Komödie	Festhalle
10.07.2014	21.00 Uhr	Hochschulfilmclub - Dallas Buyers Club	Helmholtzhörsaal
11.07.2014	20:30 Uhr	Lesung-Die Sinistra	Universitätsbibliothek
12.07.2014	00:00 Uhr	90er Jahre Nacht	Biergarten an der Eishalle
12.07.2014	04:00 Uhr	Sonnenaufgangswanderung	Festhalle Parkplatz
12.07.2014	14:00 Uhr	Museumsführung	Museum Jagdhaus Gabelbach
13.07.2014	11:00 Uhr	Museumsführung	GoetheStadtMuseum
14.07.2014	20:00 Uhr	Semesterkonzert des Akademischen Orchesters	Audimax
17.07.2014	20:00 Uhr	Kino Extra - Grace of Monaco	Linden Lichtspiele
18.07.2014	20:00 Uhr	2.Sommerkonzert mit Duo Heinze	Kreuzkirche auf dem Ilmenauer Friedhof
19.07.2014	14:00 Uhr	Museumsführung	Museum Jagdhaus Gabelbach
19.07.2014	20:00 Uhr	The northhamtonshier county youth orchestra	Festhalle
20.07.2014	11:00 Uhr	Sommerfest	Kulturfabrik Langewiesen
20.07.2014	11:00 Uhr	Museumsführung	GoetheStadtMuseum
21.-24.07.2014	09:00 Uhr	Sommerferien im Mehrgenerationenhaus	Alte Försterei
21./22.07.2014	09:30 Uhr	Sommerferien -Am Großen Teich-	Schülerfreizeitzentrum
24.07.2014	20:00 Uhr	Kino Extra - Grace of Monaco	Linden Lichtspiele
26.07.2014	10:30 Uhr	Gipfelwanderung zum Kickelhahn	Festhalle Parktplatz
26.07.2014	15:00 Uhr	Waldcampingplatz - Sommerfest	Waldcampingplatz Meyersgrund
27.07.2014	09:00 Uhr	ADFC - Radtour	Bahnhofsvorplatz
27.07.2014	11:00 Uhr	Museumsführung	GoetheStadtMuseum
28.-31.07.2014	09:00 Uhr	Sommerferien im Mehrgenerationenhaus	Alte Försterei
29./31.07.2014	09:30 Uhr	Sommerferien -Am Großen Teich-	Schülerfreizeitzentrum
31.07.2014	19:30 Uhr	Die geliebten Schwestern	Linden Lichtspiele

